

Standing Ovations in Elbphilharmonie – 2.100 Hamburger Fünftklässler jubeln für Sido und das Musikkorps der Bundeswehr

Hamburg, 22. November 2019 – Auf Einladung der gemeinnützigen Becker-Kerner-Stiftung besuchten am heutigen Freitagvormittag, 22. November 2019, insgesamt 2.100 Hamburger Schülerinnen und Schüler den Großen Saal der Elbphilharmonie. Eines der bedeutendsten Symphonischen Blasorchester der Welt, das Musikkorps der Bundeswehr unter der Leitung seines Chefdirigenten Christoph Scheibling, spielte die Tondichtung „Emil und die Detektive“. Aus allen Wolken fielen die Kids, als Star-Rapper Sido überraschend die Bühne betrat und „Hallo“ sagte. Die Kids waren hellauf begeistert und sofort voller Konzentration auf das, was auf der Bühne passierte. „Seid ihr bereit? Dann drück ich mal auf Play“, sagte der sympathische Rapper und begann zu lesen – immer im Dialog mit dem Orchester. Zwischendrin direkte Fragen an die Schüler „Was, ihr müsst hinterher wieder zurück in die Schule? Dann lass ich mir jetzt so lange Zeit, damit es genauso lange dauert, wie die Schule heute gedauert hätte.“ Die Kids jubelten und Sido-Chöre stimmten an. Sido ließ sich auch nicht nehmen zuzugeben, wie gut ihm die Elbphilharmonie gefällt: „Von dieser Halle hier bin ich sehr beeindruckt.“

Begeistert zeigte sich Hamburgs Erster Bürgermeister, Dr. Peter Tschentscher, der mit Generalinspekteur der Bundeswehr, General Eberhard Zorn, sowie dem Vorstandssprecher der Hamburger Sparkasse, Dr. Harald Vogelsang, zu den wenigen erwachsenen Ehrengästen des Konzerts gehörte. Der Erste Bürgermeister sagte: „Die Elbphilharmonie ist ein Konzerthaus für alle. Wir wollen allen Kindern und Jugendlichen in unserer Stadt die Gelegenheit geben, Konzerte in Hamburgs Wahrzeichen zu erleben und auch selbst dort zu musizieren. Dafür gibt es ein breites Programm für Kitas und Schulen, Kinderkonzerte und Familientage. Ich danke der Becker-Kerner-Stiftung, die mithilfe und jungen Leuten die Teilhabe an Musik und Kultur ermöglicht.“

Der Hamburger TV-Moderator und Stifter, Johannes B. Kerner, begrüßte Schüler, Lehrer und Ehrengäste und bedankte sich bei allen Beteiligten. Kerner berichtete wie die Vorbereitungen vor gut einem Jahr starteten: Er habe selbst zum Telefonhörer gegriffen und persönlich insgesamt 16 Hamburger Stadtteilschulen zu dem Konzert eingeladen. Die Schulleitungen wollten erst nicht glauben, dass die Becker-Kerner-Stiftung sie „einfach so“ ausgewählt hatte – großzügige Geschenke für Schüler sind eher eine Seltenheit. Aber aus dem Staunen wurde schnell große Begeisterung und binnen Stunden waren alle 2.100 Plätze fest in Schülerhand.

„Wir wollen mithelfen, dass möglichst viele junge Menschen die Chance haben, die Elbphilharmonie zu erleben. Dabei unterstützen wir insbesondere die Schüler, die sonst eher selten die Möglichkeit dazu haben“, sagte Initiator Johannes B. Kerner und kündigte für das Jahr 2020 ein weiteres Konzert für Schüler in der Elbphilharmonie an. Als vierfacher Vater weiß er sehr genau, wie intensiv Kinder kulturelle Momente reflektieren. **„Kaum einer der von uns eingeladenen Schüler hat die Elbphi zuvor von innen oder gar ein klassisches Instrument im Original gesehen. Das möchten wir ändern“,** so Kerner weiter.

Nach dem 60-minütigen Konzert durften die Schüler die Instrumente des Musikkorps der Bundeswehr vom Schlagzeug bis zur Tuba auf einer Instrumentenstraße bestaunen, berühren und ausprobieren. Zur Stärkung für den Nachhauseweg erhielt jeder Schüler eine köstliche Snackbox.

Die gemeinnützige Becker-Kerner-Stiftung verfolgt das Ziel, Kinder, Jugendliche und Heranwachsende bei der Ausübung sportlicher und kultureller Aktivitäten zu unterstützen. Insbesondere junge Menschen, die ihre Talente und Interessen aus wirtschaftlichen Gründen nicht leben, erleben und ausleben können, bedürfen dieser Unterstützung. Gefördert werden können junge Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft, Nationalität und Religion.

Abdruck Honorarfrei

Fotos: Daniel Dittus für Becker-Kerner-Stiftung